

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Sport und Soziales
am Donnerstag, dem 05.07.2018, 17:00 Uhr,
Rathaus Herzlake, Neuer Markt 4, 49770 Herzlake.

I

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Dennis Strauch

Ausschussmitglied

Herr Carsten Bomba

Frau Silke Feldmann

Herr Stefan Niehaus

Herr Sajeevan Senthilvele

stellvertretendes Ausschussmitglied

Herr Hans Bösen

von der Verwaltung

Frau Brigitte Schröder

Frau Marion Book

Gast

Frau Sonja Boven

Herr Pastor Lammen

Herr Karl-Heinz Keller

Herr Dietmar Eveslage

Frau Karin Meemann

Herr Gerd Schulterobben

Frau Alexandra Eveslage

Frau Marion Schwindeler

Leitung Kindertagesstätte St. Nikolaus Herzlake

Pastor Kath. Kirchengemeinde Herzlake

Rendant der Kath. Kirchengemeinde Herzlake

Mitglied Kindergartenausschuss der Kath. Kirchengemeinde Herzlake

Mitglied Kindergartenausschuss der Kath. Kirchengemeinde Herzlake

Kirchenvorstand Kath. Kirchengemeinde Herzlake

Loslösegruppe Herzlake

Loslösegruppe Herzlake

Presse

Herr Tim Gallandi

Meppener Tagespost

Zuhörer

Frau Elke Beelmann

Frau Anne Winkeler-Dröge

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Jugend, Sport und Soziales wurden durch Einladung vom 25.06.2018 zu der Sitzung eingeladen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.04.2018

Der Vorsitzende stellte fest, dass allen Mitgliedern die Niederschrift über die Sitzung vom 05.04.2018 zugestellt wurde. Einwendungen gegen Form und Inhalt wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung: Sachstand Kindertagesstätten

Frau Schröder erläuterte anhand der beigegeführten Präsentation die Entwicklung der Kinderzahlen und die derzeitige Situation in den Kindertagesstätten. Um für alle Kinder den Rechtsanspruch auf einen Platz im Kindergarten zu erfüllen, müssen zeitnah Lösungen gefunden werden.

Frau de Buhr vom Landesjugendamt Oldenburg schlägt vor, nach den Herbstferien ein Gespräch mit Vertretern der Kirchengemeinde, der politischen Gemeinde und dem Landkreis Emsland zu führen. Bis dahin müssten Lösungsansätze vorhanden sein. Bei den Überlegungen ist zu beachten, dass die Spielfläche pro Kind 12 m² beträgt.

Frau Boven informierte, dass ab dem 01.08.2018 eine Kleingruppe für 10 Kinder für den Nachmittagsbereich (13.00-17.00 Uhr) eingerichtet wird. Die Betriebserlaubnis vom Landesjugendamt Oldenburg liegt hierfür nun vor. Damit ist der Rechtsanspruch auf eine 4stündige Betreuung am Tag erfüllt.

Frau Boven äußerte ihre Sorge für das Kindergartenjahr 2019/2020, wo schon jetzt abzusehen, dass Plätze fehlen werden. Zudem ist die Fluktuation so groß, dass sich die Kinderzahlen ständig ändern.

Nach ausführlicher Beratung und Diskussion waren sich die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Kirchengemeinde einig, dass eine Containerlösung nur eine Übergangslösung sein kann. Ein Anbau auf dem Grundstück ist nicht mehr möglich. Zudem wird das Bistum in keinen Neubau mehr investieren. Es soll geprüft werden, ob in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten Grundstücke oder Häuser zum Verkauf stehen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist über einen zweiten Standort nachzudenken. Hier stellt sich die Frage, ob dieser unter kirchlicher oder kommunaler Trägerschaft stehen sollte bzw. in Trägerschaft einer sonstigen Einrichtung, wie z.B. Vitus Werk.

Bürgermeister Böskens wies auf eine weitere Möglichkeit hin, dass ein Privatier einen Kindergarten einrichtet und an die Kirchengemeinde vermietet. Er habe diesbezüglich eine Anfrage erhalten.

Sämtliche Vorschläge sollen in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten werden. Frau Schröder wies nochmals darauf hin, dass die Lösungen auch mit dem Landesjugendamt und dem Landkreis Emsland besprochen werden müssen.

Frau Schröder informierte weiterhin über den ab dem 01.08.2018 geltenden Anspruch auf Beitragsfreiheit ab dem dritten Lebensjahr. Da der Anspruch auf Beitragsfreiheit nicht in Tageseinrichtungen besteht, die keine Finanzhilfe erhalten, wie die Loslösegruppe, sollte hier über eine Kostenübernahme/ Angleichung der Beitragsfreiheit nachgedacht werden.

Punkt 4 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Frau Winkeler-Dröge teilte mit, dass ihre Fragen bereits durch die Beratungen zu TOP 2 beantwortet wurden.

Punkt 5 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Frau Schröder teilte mit, dass am 2. September 2018 das Kinderfestival und der Kinderlauf stattfinden werden. Im letzten Jahr haben die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Ehrenamt den vom HGV mit finanzierten Kinderlauf mit unterstützt. Frau Schröder fragte an, ob in diesem Jahr die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Jugend, Sport und Soziales bereit wären, den Kinderlauf zu unterstützen. Die Ausschussmitglieder haben ihre Unterstützung zugesagt.

Strauch
Vorsitzender

Book
Protokollführer/in